

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender:
Herr Henning Krenzien

Bürgermeister:
Herr Marc Schewski

Ausschussmitglieder:
Herr Jan-Hendrik Lüne
Herr Ralf Telkämper
Herr Ansgar Tepe
Herr Jörg Wenner
Herr Wolfgang Brüne ab TOP 3 - 17:05 Uhr
Herr Jan Sicars als Vertreter für Herrn Waack

Von der Verwaltung:
Herr Niklas Schulke
Herr Oliver Wegmann
Frau Nicole Hotfilter als Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:
Herr Rainer Behrenswerth
Herr Andreas Halbrügge
Herr Hartmut Waack

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Haushaltsplanberatungen 2025
 Vorlage: FB4/060/2024
- 4 60. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ebbendorfer Straße) - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Be-

lange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB2/198/2024

- 5 Bebauungsplan Nr. 103 "Ebbendorfer Straße" - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB2/197/2024

- 6 Mitteilungen und Anfragen

zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Krenzien eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 -- Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Mitteilungen oder Anfragen vorgetragen.

**zu 3 -- Haushaltsplanberatungen 2025
Vorlage: FB4/060/2024**

Anhand einer PowerPoint Präsentation stellt Herr Sommer den Haushaltsentwurf 2025 vor.

Im Produkt „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ wurde der Ansatz für Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizkosten) um 7.000 € auf 98.000 Euro herabgesetzt. Der Ansatz für „Sonstiges“ wurde hingegen um 18.000 € für die Planungskosten der WC-Anlage im Erdgeschoss des Rathauses auf 27.000 € erhöht. An Investitionen sind für das kommende Haushaltsjahr unter anderem 215.000 Euro für Erneuerbare Energien und energetische Sanierung an kommunalen Gebäuden vorgesehen. Hier ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Hilter vorgesehen. Im Übrigen handelt es sich bei den weiteren Ansätzen um Pauschalbeträge für unvorhersehbare Anschaffungen/Ersatzbeschaffungen.

Im Bereich der Aufwendungen für Stadtentwicklung wurde der Ansatz Personalaufwendungen hinsichtlich der Personalkostenentwicklung angepasst und entgegen dem Entwurf von 344.400 Euro auf nun 412.500 Euro erhöht. An Investitionen sind Ausgleichsflächen in den Bereichen Aubach und Rankenbach vorgesehen.

Auch für das Produkt „Ländliche Entwicklung (LEADER)“ wurde der Ansatz entgegen dem Entwurf um 50.000 Euro für Projektentwicklungen erhöht.

Das Produkt „Gemeindestraßen“ sieht für die Straßenunterhaltung eine Erhöhung zum Vorjahr von 62.000 Euro, auf nun 712.000,00 Euro vor. Die Kostenverteilung wird anhand einer Aufstellung erläutert. Auf Anfrage teilt Herr Sommer mit, dass es sich bei „größeren Asphaltarbeiten“ um einen kompletten Straßenabschnitt handelt. Kleinmaßnahmen beinhalten kleinere, einzelne Ausbesserungsarbeiten an Straßen. Für das kommende Haushaltsjahr ist die Sanierung eines Teilabschnittes des Freedenwegs angedacht. Die Asphaltierung des zweiten Straßenabschnittes „Schluchtweg“ wird mittelfristig erfolgen.

Die Investitionen für die Straßenbeleuchtung sieht für energetische Erneuerungen einen Ansatz in Höhe von 185.000 € vor. Durch einen bereits im Februar 2024 eingereichten Antrag auf Bezuschussung könnten Einnahmen in Höhe von 60.000 € entgegenstehen.

Im Bereich Bauhof wurde ebenfalls, aufgrund der Personalkostenhochrechnung, der An-

satz angepasst. An Unterhaltungsmaßnahmen ist u.a. die Erneuerung des Dachs der Remise auf dem Bauhof Hilter vorgesehen. Im kommenden Haushaltsjahr soll die Ersatzbeschaffung eines Unimogs sowie die Anschaffung eines Anhängers erfolgen. Für das Jahr 2026 ist die Ersatzbeschaffung des Kubota eingeplant.

Aufgrund des großen Bedarfs an Unterhaltungsmaßnahmen an Buswartehallen wurde der Ansatz auf 30.100 € erhöht. Im Bereich der Straße „Schwarzer Weg – Iburger Straße“ werden beidseitig die Bushaltestellen erneuert. Hierfür sind Investitionsausgaben in Höhe von 210.000 € vorgesehen. Ein Förderantrag wurde gestellt.

Ausschussvorsitzender Krenzien bittet die Verwaltung, dem Protokoll eine Aufstellung der Fahrzeuge (Bauhof sowie Gemeindewerke) beizufügen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem vorgestellten Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 einstimmig zu.

**zu 4 -- 60. Änderung des Flächennutzungsplanes (Ebbendorfer Straße) - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB2/198/2024**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden aufgrund der planerischen Übereinstimmung gemeinsam behandelt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. November 2019 sowie am 06. Juni 2024 die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 „Ebbendorfer Straße“ und zudem in seiner Sitzung am 06. Juni 2024 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung ist im Sommer 2024 erfolgt.

Im Zuge der Beteiligung sind einzelne Hinweise vorgebracht worden, die Anpassungen der Bauleitplanung erforderlich machen.

So sind in der Zwischenzeit die Lärmimmissionen der Landesstraße und des neuen Feuerwehrgerätehauses betrachtet worden. Zudem ist in Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bereits im Zuge der Bauleitplanung die Linksabbiegerspur abgestimmt und optimiert worden. Mit dem Landkreis Osnabrück, Planungsabteilung und Untere Naturschutzbehörde, sind Gespräche geführt worden, mit dem Ergebnis, dass mittels Abwägung die vorgebrachten Hinweise und Bedenken zur Standortauswahl und der Ausweisung des Sondergebietes ausgeräumt werden können.

Die Planunterlagen für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB werden gegenwärtig abschließend fertiggestellt. Um die Beteiligung noch in diesem Jahr auf den Weg zu bringen, wird der folgende Beschlussvorschlag empfohlen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 5 -- Bebauungsplan Nr. 103 "Ebbendorfer Straße" - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: FB2/197/2024**

Aufgrund der planerischen Übereinstimmung ist die inhaltliche Diskussion unter dem TOP 4 erfolgt.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 -- Mitteilungen und Anfragen

1. Breitbandausbau

Der Landkreis Osnabrück hat fristgerecht zum 30. September 2024 einen Förderantrag für die sog. Grauen Flecken beim Bund eingereicht. Nach Einschätzung des Landkreises gibt es gute Chancen, dass der Antrag bewilligt werden kann und ein Ausbau der Grauen Flecken in der Gemeinde Hilter a.T.W. entsprechend durch den Bund gefördert wird.

2. Mobilitätsstation Bahnhof Wellendorf

Im Zuge des Projektes MOIN+ wird der Landkreis Osnabrück am Bahnhof in Wellendorf eine Mobilitätsstation, bestehend aus einer gesicherten Fahrradabstellanlage, einer Fahrradservice-Station sowie einer Stele, errichten. Die Arbeiten hierzu werden voraussichtlich im Dezember beginnen und Anfang 2025 abgeschlossen sein.

3. Atommüll-Endlagersuche

Am 04. November 2024 ist durch die Bundesgesellschaft für Endlagersuche ein neuer Zwischenbericht zur Endlagersuche vorgestellt worden. Teile Niedersachsens gelten demnach für ein Endlager als ungeeignet, für die Region Osnabrück ist noch keine Einordnung erfolgt. Gegenwärtig veranstaltet das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung eine digitale Veranstaltungsreihe, die sich an interessierte Bürger richtet und einen Einblick in den aktuellen Stand des Verfahrens gibt.

4. Beleuchtung Natruper Straße

Der Bau des Geh-/Radweges entlang der Natruper Straße, ist wie in der vergangenen Ausschusssitzung bereits berichtet, fertiggestellt. Noch ausstehend sind die Arbeiten der Straßenbeleuchtung. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte der zugesagte Liefer-

termin in der 43. KW nicht gehalten werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird von einer Lieferung im Dezember ausgegangen. Alle beteiligten Firmen wissen um die Dringlichkeit und werden nach Lieferung umgehend tätig werden.

5. Neuaufstellung Flächennutzungsplan

Im Zuge der gegenwärtig stattfindenden frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wird der Entwurf am Dienstag, den 26. November 2024 um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Öffentlichkeit vorgestellt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

6. Tempo-30 in der Gemeinde Hilter a.T.W.

Auf Anfrage teilt die Verwaltung mit, dass durch das Ordnungsamt der Gemeinde am 21. Oktober der Landkreis Osnabrück schriftlich zur Abgabe einer Stellungnahme zu diesem Thema aufgefordert wurde. Ferner wurde eine Terminabfrage für eine Verkehrsschau eingereicht. Bislang liegt keine Antwort vor.

7. Haltepunkt Haller Willem im Ortsteil Wellendorf

Die Verwaltung teilt auf Anfrage mit, dass im Zuge der Umgestaltung des Haltepunktes keine E-Ladestationen für Fahrräder vorgesehen sind.

gez. Henning Krenzien
Vorsitzender

gez. Nicole Hotfilter
Protokollführerin

gez. Marc Schewski
Bürgermeister